



Schulentlassung an der Oberschule Sängel

Unter dem Motto „Fußspuren“ wurde am 10.07.2015 mit Kaplan Marco Risse und Pastor Matthias Voss in der St. Jakobus-Kirche in Sängel der ökumenische Gottesdienst zur Schulentlassung der 106 Absolventen der Oberschule Sängel gefeiert. Monika Untiedt und Andreas Terborg hatten gemeinsam mit einem Vorbereitungsteam mit Entlassungsschülern die Texte und Lieder dazu ausgesucht und ein Rollenspiel einstudiert. Marco Risse betonte in seiner Predigt: „Egal, welchen Weg ihr auch gehen werdet, Gott wird mit euch gehen. Tretet weiterhin mit den Menschen in Kontakt und stützt und tragt euch gegenseitig.“ Schulleiterin Maria Lau beglückwünschte bei der anschließenden feierlichen Verreichung der Zeugnisse die SchülerInnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und teilte mit: 17 SchülerInnen erhalten den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, 1 Schüler nach Kl. 10H, 7 SchülerInnen den Sekundarabschluss 1 Hauptschule, 52 SchülerInnen den Sekundarabschluss 1 Realschule und 29 SchülerInnen den Erweiterten Realschulabschluss. Stolz sei sie aber auch auf die guten Noten im Arbeits- und Sozialverhalten der SchülerInnen, die ohne die Unterstützung der Eltern sicherlich nicht so gut ausgefallen wären. Als Jahrgangsbeste wurden geehrt: Emilie Benkemper, Mareike Schulte, Carolin Jansen und Lukas Knobbe. Ebenfalls ein Buchpräsent überreichte Frau Lau an Thomas Sartison für sehr gute Leistungen im Fach Englisch. Ein großes Dankeschön gab es von Frau Lau für eine Schülergruppe unter der Leitung von Annette Stemmer, die sich ehrenamtlich bei dem Hausaufgabenbetreuungsprojekt „Schüler helfen Schülern“ eingesetzt hatte. Zudem holte sie ein Schülerteam auf die Bühne, das unter der Leitung von Techniklehrer Uwe Hoormann nach erfolgreicher Teilnahme an einem Technik Wettbewerb nun erneut zum Wettbewerb zur Expo Hannover fahren wird. Von der Samtgemeinde Sängel gratulierte Göttinger Wigbers den Absolventen zu ihrem Schulabschluss und ging in seiner Ansprache bewusst auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik ein. „Ihr alle könnt mithelfen, für diese Menschen Verantwortung zu übernehmen. Die Schule am Schloss wurde als „Schule ohne Rassismus“ und „Europaschule“ ausgezeichnet. Das heißt, dass ihr hier gelernt habt, Ausländerfeindlichkeit entgegenzuwirken und globale Verantwortung zu übernehmen. So wünsche ich mir, dass ihr auch in Zukunft euren Beitrag dazu leistet.“ Theo Bruns sprach im Namen der Eltern und appellierte auf humorvolle Weise an ein positives Herangehen an die Zukunft, wobei Träume, Visionen und Luftschlösser sehr wohl einen Platz haben darf. Maria Lau bedankte sich bei Theo Bruns für seine langjährige Arbeit im Schulvorstand und als Elternratsvorsitzender und überreichte ihm ein Abschiedspräsent mit den besten Wünschen für die Zukunft. Schulsprecher Thomas Sartison sprach von einer schönen Zeit an der Schule am Schloss und sagte: „Das Spiel ist noch nicht beendet, auch wenn die Konsolen offen sind.“

Herhaft gelacht wurde bei der Vorführung eines Filmes mit dem Titel „Kriege der Weisheit“, den die Abschluss Schüler unter der Leitung von Detlev Behrends gedreht hatten und dabei ihre Klassenlehrer imitiert wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit durch moderne Musikeinlagen der Schulband unter der Leitung von Jürgen Jansen und Michael Peters.

[Zur Bildergalerie](#)

Text: Gisela Arling

Fotos: Klaus Kulkmann